



PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Nr.01- 06.12.20 - 02.01.21

**FÜRCHTET
EUCH
NICHT**



**Gott bei
euch!**

„Fürchtet euch nicht!“ – Gott ist bei euch! (von Volker Jung)

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Lukas 2,10-11

Da hat sich in diesem Jahr eine Furcht breit gemacht, mit der kaum jemand gerechnet hat. Das Corona-Virus hat weltweit Menschen infiziert. Wie gefährlich ist es wirklich? Die Einschätzungen gingen gleich weit auseinander. So wie die Grippe, die es auch sonst gibt. Das dachten zunächst viele. Bald wurde aber klar: Nein, dieses Virus ist viel unberechenbarer. Wenn sich viele infizieren, kann es ganz bedrohlich werden.

In Deutschland haben uns die Vorsichtsmaßnahmen ganz gut durch die erste Krankheitswelle gebracht. Was aber wird der Winter bringen? Die Pandemie fordert einen hohen Preis. Die Anspannung ist groß. Viele werden krank. Wir müssen weiter vorsichtig sein und mit Einschränkungen leben. Etliche Geschäfte und Betriebe sind in große wirtschaftliche Not geraten. Manche werden diese Krise nicht überstehen. Advent und Weihnachten sind dieses Jahr anders als sonst.

Wie feiern wir Weihnachten? Wie werden wir die Weihnachtsbotschaft hören?

„Fürchtet euch nicht!“ Das ist die große Überschrift über der ganzen Geschichte. Sie erzählt, dass Gott mit der Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem in das Leben dieser Welt gekommen ist. Die Lebensgeschichte des Kindes ist von Anfang an keine Triumphgeschichte. Es ist eine Geschichte an der Seite der Menschen. Es ist eine Geschichte von der Nähe Gottes im Leben. Im Leben, in dem Menschen sich immer wieder selbst überschätzen, in dem Menschen einander Gewalt antun und aneinander schuldig werden. Im Leben, in dem Menschen krank werden, leiden, Angst haben und sterben. Welt- und Lebensangst können übermächtig werden. Genau dagegen stellt Gott aber die Botschaft von seiner Nähe und die wunderbaren Worte: **„Fürchtet euch nicht!“** Gott verspricht: **„Ich komme zu euch. Ich bin bei euch. Ich gehe mit euch.“**

Diese Worte versprechen:

Wer sich für diese Nähe Gottes öffnet, wer sich Gott anvertraut, in Gedanken und Gebeten, bekommt neue Kraft, die Furcht und Angst etwas entgegengesetzt. Kraft die hilft, besonnen das Nötige und Richtige zu tun, nämlich aufeinander zu achten und füreinander da zu sein.

Bleiben Sie behütet und bewahrt an Leib und Seele!

Mit Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit Ihr Pfarrteam



Seniorenclub Breitenberg

Liebe Senioren,

wir möchten euch gerne noch einmal einladen und erinnern ans Rorate am Mittwoch, 16.12., 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir freuen uns auf euch und wir haben für jeden ein kleines Geschenk vorbereitet. Bitte Schutzmasken nicht vergessen, damit wir alle gesund bleiben.

Liebe Grüße und vielen Dank

Helga Raab



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Mitteilung VdK-Ortsverband

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen findet keine Jahreshauptversammlung statt.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, friedliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr gute Gesundheit und Zuversicht. Mögen Sie alle unbeschadet durch diese schwierige Zeit kommen.



Gottesdienste

Am Samstag, 12.12., beginnt der **Bußgottesdienst** um 19 Uhr in der Pfarrkirche. Vorher besteht von 18 - 19 Uhr die Möglichkeit zur

Beichte.

An **Weihnachten** feiern wir am Sonntag, 27.12., 19.00 Uhr einen **Gottesdienst in Lackenhäuser**.

Beim **Jahresschluss-Gottesdienst** am 31.12. werden für die Haussegnung das Wasser, die Kreide, der Weihrauch und das Salz gesegnet; Aussendung der Sternsinger.


Der alljährliche **Gottesdienst** am 1. Januar **in der Camping-Kirche** muss Corona-bedingt entfallen.



KSV Breitenberg

Die alljährliche Roas des Krieger- und Soldaten-Vereins muss heuer leider Corona-bedingt ausfallen.

Sammlungen / Kollekten

- 11.10. f. Pfarrkirche 113,71 €
- 17./18.10. f. Pfarrkirche 140,50 €
- 25.10. f. Weltmission 259,80 €, 
- Kinderopfer Weltmission 333,94 €
- 31.10./01.11. f. Pfarrkirche 151,56 €
- 02.11. f. Priesterausbildung in Osteuropa 52,95 €
- 08.11. f. Pfarrkirche 186,80 €
- 14./15.11. f. Bonifatiuswerk 184,36 €
- 14.11. Erstkommunion 100,62 €

Sternsinger 2021

Das erste Treffen zur Einteilung der Bezirke findet am Samstag, 12.12., 10 Uhr im Pfarrheim statt.

Wir bitten, dass auch von den Erwachsenen-Gruppen eine Person teilnimmt.

Corona-bedingt werden wir beim Jahresschluss-Gottesdienst stellvertretend für alle Gruppen nur eine Gruppe aussenden und dann wieder empfangen.



Friedenslicht aus Bethlehem

Seit 1992 wird das Friedenslicht in der Gemeinde Breitenberg verteilt. Zwei Männer, Kurt Schopper aus Aigen im Mühlkreis und Wolfgang Hainzl aus Breitenberg, die über die Feuerwehren Aigen und Breitenberg kameradschaftlich verbunden waren, gaben dazu den Anstoß.

Die erste Übergabe fand schlicht und anspruchslos am Vormittag des Heiligen Abends am Grenzübergang Breitenberg statt. Innerhalb weniger Jahre entstand eine Dynamik, diese Friedenslichtübergabe zentraler und bedeutsamer zu gestalten. Pfarrer Haydn bot dazu die Pfarrkirche an. Im Laufe der Zeit kamen dann immer mehr Feuerwehrordnungen, um sich dieses Friedenslicht in ihre eigenen Gemeinden zu holen. Eine Andacht gab dazu den würdigen Rahmen.

Mittlerweile treffen sich neben der Bevölkerung von Breitenberg mehr als 40 Feuerwehrordnungen mit ihren Führungskräften und den politisch Verantwortlichen aus drei Landkreisen sowie dem Bezirk Rohrbach, um das Licht des Friedens am Heiligen Abend weiterzutragen. Was aus kleinen Anfängen entstand, wurde zwischenzeitlich zu einem neuen, eigenständigen Weihnachtsbrauch in unserer Pfarrgemeinde.

Um diese fast 30jährige Tradition zu würdigen, entstand die Idee, eine feste Einrichtung in der Kirche zu etablieren.

Deshalb wurde im linken Bereich des Haupteingangs eine Lichtstele installiert, wo das Friedenlicht ganzjährig brennen kann. Zwei Texttafeln neben dem Licht beschreiben die Geschichte des Friedenslichtes. Toni Menacher hat den künstlerischen Entwurf ersonnen und die handwerkliche Umsetzung bewerkstelligt.

Auch wenn die Friedenslichtübergabe in diesem Jahr bedingt durch Corona im kleineren Rahmen stattfinden wird, so möchte ich dennoch alle einladen, sich dieses Licht an Weihnachten abzuholen, damit dieses Friedenslicht durch uns weitergetragen werde zum Frieden aller.



Kein Weg ist zu weit mit einem guten Freund.

Allen Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Familie Fiebag aus Berlin.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Breitenberg

Die Vorstandschaft wünscht allen Frauenbund-Frauen, ihren Familien, unseren Freunden und Gönnern eine besinnliche Adventszeit und ein gnadenvolles, erfülltes Weihnachtsfest.

Bleiben Sie alle gesund und strengen wir uns gemeinsam an die Corona-Pandemie zu überwinden (auch wenn es manchmal schwer fällt)!



Zur Auferstehung berufen

Frau Maria Kurz
Frau Maria Kandlbinder

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Mariä Himmelfahrt



Seniorenclub Sonnen

Liebe Senioren,
leider können wir uns heuer nicht zu einer adventlichen Feier treffen. Ihr seid am 10.12., 16 Uhr zum gemeinsamen Rorate in der Pfarrkirche eingeladen. Falls es die Corona-Regeln erlauben, gibt es am Kirchplatz nach dem Rorate einen Punsch. Bitte bringt ein Haferl mit.

Auf ein Wiedersehen mit Euch freut sich das Seniorenteam

Bußgottesdienst

Samstag, 19.12.:

Beichtgelegenheit 18.00 - 19.00 Uhr;
19.00 Uhr Bußgottesdienst.

Gottesdienste zu Weihnachten und Silvester

Hi. Abend:

Kinder-Krippenfeier entfällt!

20.30 Uhr Christmette, Sammlung Adventiat (bitte auch Opferkästchen der Kinder mitbringen).

Silvester:

16.30 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst mit Segnung von Kreide, Wasser, Weihrauchs und Salz für die Haussegnung; Aussendung der Sternsinger.

Vorabendgottesdienst 2. Januar:

Am Samstag, den 02.01. entfällt der Vorabendgottesdienst!

In den Weihnachtsferien entfallen die Sprechstunden des Pfarrers!



Sammlungen/Kollekten

11.10. 143,00 €

18.10. 89,05 €

26.10. 214,30 € Weltmission Kinder

26.10. 292,28 € Weltmission

01.11. 83,00 €

02.11. 78,90 €

08.11. 124,20 €

Meldungen vom PGR Sonnen



pfarr
gemeinde
rat

Die nächste **PGR-Sitzung** findet am 21.01., 19:00 Uhr im Don Bosco Haus statt.

Pfarrgemeinderatssitzungen sind öffentlich; ausgenommen Tagesordnungspunkte, die als nicht-öffentlich gekennzeichnet sind. Interessierte sind herzlich willkommen.

Seniorentag 2020

Leider ist es in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht möglich unseren traditionellen Seniorentag durchzuführen.

Wir hoffen sehr, dass wir uns im nächsten Jahr wieder, wie gewohnt und bei guter Gesundheit, zu diesem adventlichen Treffen zusammenfinden können.

Wir wünschen Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, dass sie gesund bleiben, im Kreise ihrer Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest feiern können und dann auch mit frischem Mut ins neue Jahr 2021 gehen werden.

Herzlichst der Pfarrgemeinderat Sonnen und euer Seniorenclubteam.

Weihnachtsgruß

Mögen Gott, Maria und die Heilige Familie es uns wohlergehen lassen.

Hilf uns; Herr; mit dem auszukommen, war wir haben und schenke uns eine gute Gesundheit.

Irischer Segenswunsch

Wir wünschen allen Pfarrbrieflesern und Leserinnen und Ihren Lieben eine gesegnete Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.



Ortsverein Sonnen

„Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen“
In Bewegung bleiben - das tut der Gesundheit gut!

Liebe Frauenbundfrauen,
die Corona-Pandemie macht uns wieder einen dicken Strich durch unsere Rechnung und unsere bewegten Aktionen.

Die Yoga-Abende mit Silvia, Wandern mit Marianne, Meditativer Tanz, der Handarbeitstreff und Singen mit Leib und Seele entfallen leider bis wir wieder in neuer Frische durchstarten dürfen.

Bleiben wir zuversichtlich und nehmen uns den Spruch von Don Bosco zu Herzen:
„Halte dich an Gott. Mache es wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen, auch wenn der Ast bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat.“

Also haltet durch und passt gut auf euch und eure Lieben auf!

Die Botschaft von Weihnachten:

*Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.*

Martin Luther King

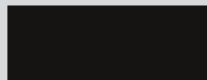
Von Herzen wünschen wir euch und euren Familien friedvolle und gesegnete Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr 2021.

Eure

KDFB Vorstandschaft



In die Pfarrgemeinde Sonnen wurde aufgenommen:



Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!



Zur Auferstehung berufen

Herr Franz Peschl

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Sanierung der Friedhofsmauer



Nach mehreren Jahren (Frühjahr 2018 bis Herbst 2020) konnte nun die Sanierung der Friedhofsmauer abgeschlossen werden. Der Zustand der Mauer erwies sich im Laufe der Sanierungsarbeiten als deutlich maroder als augenscheinlich wahrzunehmen war.

Entlang der Schulstraße mussten Teile der Mauer ganz abgebaut und neu hergestellt werden, insbesondere war die bisherige Abdeckung durch eine neue Granitabdeckung zu ersetzen. Diese schlug allein mit 10.500 € Materialkosten zu Buche.

Insgesamt sind Materialkosten und Lohnkosten in Höhe von 40.000 € angefallen. Die Rücklagen, die in den letzten Jahren für entsprechende Investitionen gebildet worden sind, reichen leider nicht in vollem Umfang zur Deckung der Kosten.

Es ist deshalb leider notwendig, einen Teil der Kosten durch die Erhöhung der Grabgebühren zu begleichen.



Dies ist auch der Grund, warum die Erhebung der Grabgebühren, die turnusmäßig heuer im Herbst an der Reihe war, erst Anfang des Jahres 2021 gemacht werden kann, da mit den Gesamtkosten (Endkosten) der Mauer eine neue Kalkulation der Grabgebühren zu erstellen ist, um so die Höhe der Grabgebühren zu ermitteln.

Wir bitten um Verständnis dafür.

Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

Momentan wartet die ganze Welt auf DAS Medikament, auf DEN Impfstoff, wissend, dass kurz nach dessen Entdeckung neue, andere Herausforderungen auf die Menschheit zukommen werden.

Dass unsere Kirche noch nach 2000 Jahren gut für Entdeckungen sei, trauen ihr vielleicht nur wenige zu. Die Corona-Pandemie und der Umgang mit daraus resultierenden Hygienemaßnahmen haben uns ein uraltes Amt wiederentdecken lassen: Das Ostiarat (von lat. Ostium - Türe).

Der Ostiarier versah in der frühen Kirche den Dienst eines Wächters, Ordners und hatte darauf zu achten, dass alle den ihrem Stande zukommenden Platz einnahmen: Heiden (d.h. nicht Getaufte) hatten im Vorraum der Kirche, dem Atrium zu verharren, Getaufte im Büsserstand mussten im hinteren Bereich der Kirche knien, Frauen und Männer nahmen im



Gottesdienst getrennte Plätze ein...

Covid 19 ließ uns zwangsläufig diesen Dienst neu entdecken. Sollte diese Neu-Erweckung dieses uralten Amtes, das bis zum Jahr 1972 die „niederste“ der sieben Weihestufen des Weihesakramentes war, sich nicht wieder als bleibender liturgischer Dienst etablieren als „Empfangsdienst“ oder „Willkommensdienst“? Gerade in Zeiten zunehmender Verunsicherung unter vielen Gläubigen ist das „Amt des freundlichen Gesichtes und Wortes“ unverzichtbar. Viele Menschen verharren heute, im Zeitalter des Fern-Sehens, als Beobachter, Zuschauer quasi im Atrium, im Vorraum der Kirche oder „an den Zäunen“, wie Papst Franziskus sagt: Abholbereit? Besonders betroffen gemacht hat mich, hören zu müssen, dass Menschen, die vielleicht etwas knapp und unangemeldet zum Gottesdienst gekommen waren, nicht in die Kirche durften, weil die erlaubte Zahl von Plätzen schon belegt war. Das erregte zurecht manchen Unmut, aber die gesetzliche Lage gestattete uns hier keinen Spielraum. **Dafür möchte ich mich von Herzen entschuldigen!** Ein großes DANKE möchte ich allen sagen, die den Willkommensdienst ehrenamtlich ausüben - wahrlich keine „dankbare“ Aufgabe unter diesen Umständen.

Wie sehr uns die Corona-Pandemie im Advent und an Weihnachten einschränken wird, wissen wir noch nicht. Wir werden auf jeden Fall unsere Gottesdienste wie bisher nur mit eingeschränkten Teilnehmerzahlen feiern können, wahrscheinlich ohne feierlichen Gesang, ohne Pauken und Trompeten.

Bitte, melden Sie sich unbedingt telefonisch (Breitenberg: Tel. 262 / Sonnen: Tel.

91104) für die Weihnachtsgottesdienste und für den Jahresschlussgottesdienst an.

GEBETSVORLAGE FÜR DEN HL. ABEND

Weihnachten wird auch für Familien keine einfache Situation. Da in diesem Jahr an Heilig Abend keine Kinderkrippenfeiern stattfinden werden. Bieten wir für Familien mit Kindern eine Gebetsvorlage für den Hl. Abend an. (Siehe Beilage.)

OFFENE KIRCHE AM HEILIGEN ABEND

Außerdem wäre die Möglichkeit gegeben, am Nachmittag des Hl. Abends mit Ihren Kindern die Pfarrkirche zu besuchen, die Krippe und den Christbaum zu bestaunen, den Weihnachtsliedern zu lauschen (von 14.30 – 16.30 Uhr) und mit einer Laterne das Friedenslicht abzuholen und so den Hl. Abend zu beginnen.

FERSEHÜBERTRAGUNGEN

Allen, die keine Möglichkeit haben, die Gottesdienste in der Kirche mitzufeiern, verweisen wir auf folgende Fernseh- und Hörfunkübertragungen:

2. Advent (6.12.)

BR: Kath. GD (Postmünster), 10.00–10.50 Uhr

SWR: Kath. GD, 10.15–11.00 Uhr

BR: Zeit und Ewigkeit, 10.50–11.00 Uhr

3. Advent (13.12.)

ZDF: Kath. GD (Kaiserslautern), 9.30–10.15 Uhr

MDR: Kath. GD (Kirchworbis), 10.00–11.00 Uhr

4. Advent (20.12.)

SWR: Kath. GD, 10.15–11.00 Uhr

Heiligabend (24.12.)

RBB: ökum. Weihnachtsandacht (Berlin), 15.00 – 15.45 Uhr

BR: Kath. Christmette (Rom), 21.25 – 23.10 Uhr

WDR: Kath. Christmette (Nettetal), 23.35 – 0.35 Uhr

1. Weihnachtstag (25.12.)

ZDF: Kath. GD (Rein, Österreich), 10.45 – 12.00 Uhr

ZDF: urbi et orbi, ab 12.00 Uhr

Sonntag (27.12.)

ZDF: Kath. GD (Felheim), 9.30 – 10.15 Uhr

Silvester (31.12.)

SR: ökum. Vesper (Jahresschluss), Saarbrücken, 16.10 – 16.55 Uhr



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Neujahr (1.1.)

BR: Kath. GD, Rom (m. Angelus u. Neujahrsgrüßen), 9.55 – 12.30 Uhr
Sonntag, 3.1. ZDF: Kath. GD (Berlin), 9.30 – 10.15 Uhr

Erscheinung des Herrn (6.1.)

BR: Kath. GD (Nürnberg), 10.00 – 11.00 Uhr

KATH. GOTTESDIENSTE IM ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN RUNDFUNK

24.12.

DLF/BR: Kath. Christmette (Eichstätt) 22.05 – 23.30 Uhr
HR 2: Kath. Christmette (Gießen) 22.15 – 23.15 Uhr
SWR 4: Kath. Christmette (Freudenstadt) 22.05 – 23.00 Uhr

25.12.

WDR5 (NDR): Kath. Gottesdienst (Lüdinghausen) 10.00 – 11.00 Uhr
HR 4: Kath. Gottesdienst (Jossgrund-Oberndorf) 10.05 – 11.00 Uhr
RBB Kultur: Kath. Gottesdienst (Berlin) 10.00 – 11.00 Uhr
Bremen Zwei: Kath. Gottesdienst (Bremen) 10.00 – 11.00 Uhr

26.12.

DLF/MDR: Kath. Gottesdienst (Leipzig) 10.05 – 11.00 Uhr
BR: Kath. Gottesdienst (Weilheim) 10.00 – 11.00 Uhr

FRIEDENSLICHT-AKTION

Die Friedenslichtübergabe am Hl. Abend in Breitenberg erfolgt in diesem Jahr bedingt durch Corona nur im Kreis der geladenen Gäste. Anschließend kann dann das Friedenslicht über die Weihnachtsfeiertage gerne abgeholt werden.

GESCHENKBAUMAKTION

Das ist der eigentliche Grund unserer Weihnachtsfreude: „**Gott schenkt uns seinen Sohn.**“ Und in ihm schenkt er sein Erbarmen und seine Liebe, sein Licht und seine Gnade. Das ist der eigentliche und tiefste Grund unseres Schenkens an Weihnachten: dass Gott einer von uns geworden ist, dass Gott uns liebt, dass wir selbst so reich beschenkt sind. Jesus ist das Geschenk schlechthin, das Geschenk aller Geschenke, Jesus Christus, das Ja Gottes zu uns Menschen, ein Ja ohne Wenn und Aber.

Bis Hl. Drei König steht in der Pfarrkirche ein Geschenkbaum mit Wünschen, die Sie erfüllen können. Einfach Karte vom Baum nehmen und Wunsch erfüllen. Vielen Dank dafür!



Adveniat-Weihnachtsaktion 2020: ÜberLeben auf dem Land

Trotz Landflucht lebt jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Wer auf dem Land geboren ist, ist dreimal häufiger von Armut betroffen als eine Person, die in der Stadt geboren wird. Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto „ÜberLeben auf dem Land“ die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Carlo Crivelli (1430/35-1494), Heilige Lucia, um 1476

Neben Barbara ist die heilige Lucia (Gedenktag: 13. Dezember), die zweite Märtyrerin des 3. Jahrhunderts, derer wir im Advent gedenken. Sie hatte ewige Jungfräulichkeit gelobt und verschenkte ihr Erbe an die Armen. Ihr zurückgewiesener Verlobter lieferte sie deshalb dem Märtyrertod aus. Weil sie auch im Dunkeln auf dem Weg zu den Armen beide Hände für ihre Gaben frei haben wollte, setzte sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf, was im skandinavischen Brauchtum aufgegriffen wird.



Manfred Förster



„Christen sind ein seliges Volk. Die können sich freuen im Herzen, können tanzen und springen und jubeln“, hat Martin Luther gesagt. Am Ende dieses Jahres mag das Tanzen schwerfallen. Zu viel Ballast an den Füßen, zu viele Sorgen im Kopf. Dennoch ist es besser in das neue Jahr zu tanzen, als sich mühselig hineinzuschleppen. Sagte doch schon der heilige Augustinus: „Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen
Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen
Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v.Weyhern (verantwortlich)

Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 16. 12. 2020!